

Medienmitteilung

SPERRFRIST	keine
DOKUMENT	2 Seiten
BEILAGEN	1 Foto

Bussnang, 21.Dezember 2017

Stadler liefert elf FLIRT an die SOB für die Gotthard-Panoramastrecke

Die Schweizerische Südostbahn (SOB) hat im Rahmen der strategischen Kooperation mit der SBB die Rollmaterialbestellungen für die Strecke Basel/Zürich–Gotthard-Panoramastrecke–Locarno/Lugano ausgelöst. Gesamthaft hat sie elf Züge des Typs FLIRT bei Stadler bestellt. Ab Dezember 2020 wird die SOB diese Linie im Co-Branding SOB-SBB fahren und vermarkten.

Im Rahmen der im Juli 2017 vereinbarten Kooperation wird die SOB die Linie über die Gotthard-Panoramastrecke im Auftrag der SBB mit eigenem Rollmaterial und im Co-Branding SOB-SBB fahren und vermarkten. Dies unter einer Fernverkehrskonzession bei der SBB. Für diese Leistungen wird die SOB von der SBB abgegolten. Die langfristig angelegte Kooperation zwischen SOB und SBB bringt den Kunden eine Angebots- und Komfortsteigerung: Kunden profitieren von einer durchgängigen Verbindung von Basel bzw. Zürich über die Gotthard-Panoramastrecke ohne Umsteigen in Erstfeld.

Züge mit hohem Komfort

Die SOB hat die Rollmaterialbestellungen für die Linie Zürich–Zug–Arth-Goldau– bzw. Basel–Olten–Luzern–Gotthard-Panoramastrecke–Bellinzona–Locarno/Lugano bei Stadler ausgelöst. Die SOB setzt auf der Gotthard-Panoramastrecke hochwertige Fernverkehrszüge ein, mit aufgewerteter 1. Klasse (2:1-Bestuhlung) sowie Verpflegungs- und Familienzonen. Für diese Fahrzeugbeschaffung kann die SOB auf bestehende Optionen aus der erfolgten Beschaffung vom 27.06.2016 für den Voralpen-Express (VAE) zurückgreifen. Bestellt werden elf Züge.

Das Bundesamt für Verkehr wird die definitive Konzession für den Fernverkehr voraussichtlich erst Mitte 2018 erneuern. Um dennoch rechtzeitig auf Ende 2020 das neue Gotthard-Konzept umsetzen zu können, hat die SOB in Abstimmung mit den SBB entschieden, die Fahrzeugbestellung bereits auszulösen. Die zweite Strecke der Kooperation, Bern–Burgdorf–Langenthal–Olten–Zürich–Pfäffikon–Ziegelbrücke–Sargans–Chur, folgt in einem zweiten Schritt. Für den Betrieb dieser Strecke sind die SOB und SBB aktuell daran, das zukünftige Produktionskonzept zu entwickeln. Ziel ist es, dass diese Arbeiten bis Mitte 2018 abgeschlossen sind. Auf dieser Basis wird über eine weitere Rollmaterialbestellung entschieden. Aktuell gehen SOB und SBB davon aus, dass die SOB diese Strecke ab Ende 2021 fahren wird.

Folgen Sie Stadler auf [LinkedIn](#) und [Facebook](#)

Über Stadler

Stadler baut seit 75 Jahren Züge. Der Systemanbieter von Lösungen im Schienenfahrzeugbau hat seinen Hauptsitz im ostschweizerischen Bussnang. An mehreren Produktions- und Engineering-Standorten in der Schweiz, in Deutschland, Spanien, Polen, Ungarn, Tschechien, Weissrussland und den USA sowie über 30 Servicestandorten arbeiten über 7000 Mitarbeitende. Servicestandorte betreibt Stadler an den Produktionsstandorten und darüber hinaus u.a. auch in Algerien, Dänemark, Frankreich, Italien, den Niederlanden, Norwegen, Russland, Schweden und in Grossbritannien. Stadler bietet eine umfassende Produktpalette im Bereich der Vollbahnen und des Stadtverkehrs an: Highspeed-Züge, Intercity-Züge, Regio- und S-Bahnen, U-Bahnen, Tram-Trains und Trams. Überdies stellt Stadler Streckenlokomotiven, Rangierlokomotiven und Reisezugwagen her. Darunter befindet sich auch Europas stärkste dieselelektrische Lokomotive. Stadler ist der weltweit führende Hersteller von Zahnradbahnfahrzeugen.

Stadler in weiteren Zahlen: Der Bestseller FLIRT (Flinker Leichter Intercity- und Regional-Triebzug) hat sich bereits über 1400-mal in insgesamt 17 Ländern verkauft. Auch der KISS (Komfortabler Innovativer Spurtstarker S-Bahn-Zug) ist sehr gefragt: Er wurde 258-mal in 9 Ländern verkauft. Europas stärkste dieselelektrische Lok, die EURO4000, wurde in 7 Ländern 140-mal verkauft. Stadler Service hält zudem in 16 Ländern Fahrzeugflotten mit über 680 Fahrzeugen mit einer jährlichen Laufleistung von über 120 Millionen Kilometern in stand.

Medienkontakt:

Stadler Rail Group

Marina Winder
Generalsekretärin, Leiterin Kommunikation & PR
Mitglied der Konzernleitung
Telefon: +41 71 626 31 57
Mobile: +41 78 843 57 20

E-Mail: marina.winder@stadlerrail.com
www.stadlerrail.com